Bonn. zool. Beitr.

- Eisentraut, M. (1957): Beitrag zur Säugetierfauna des Kamerungebirges und Verbreitung der Arten in verschiedenen Höhenstufen. Zool. Jahrb. 85, 501—672
- (1963): Die Hörnchen von Fernando Poo. Bonn. zool. Beitr. 14, 177-186.
- -- (1965): Rassenbildung bei Säugetieren und Vögeln auf der Insel Fernando Poo. Zool. Anz. 174, Heft 1.
- Hoesch, W. (1956): Das Problem der Farbübereinstimmung von Körperfarbe und Untergrund. Bonn. zool. Beitr. 7, 59—83.
- Lubnow, E. (1963): Die Haarfarben der Säugetiere. Biol. Zentrbl. 82, Heft 4.
- und G. Niethammer (1964): Zur Methodik von Farbmessungen für taxonomische Untersuchungen. Verh. Dtsch. Zool. Ges. in München 1963, 646—663.
- Nachtsheim, H. (1949): Vom Wildtier zum Haustier. Berlin.
- Niethammer, G. (1953): Zur Vogelwelt Boliviens. Bonn. zool. Beitr. 4, 195—303.
- Rensch, B. (1936): Studien über klimatische Parallelität der Merkmalsausprägungen bei Vögeln und Säugern. Arch. Naturgesch., N.F. 5, Heft 3.
- Robinson, R. (1958): Genetic studies of the rabbit. Bibliographia Genetica, XVII, S. 229—558.

Zwei Nachträge zu: "Die Reptilien von Fernando Poo"

Nach dem Erscheinen der im Titel genannten Arbeit (diese Zeitschr. 15: 211—238, 1965) über die Reptilien-Ausbeute Eisentrauts auf Fernando Poohabe ich noch zwei weitere Angaben nachzutragen.

Bei der Zusammenstellung einer Liste der Chamaeleoniden für das "Tierreich" stieß ich auf eine weitere nominelle Art, deren terra typica Fernando Poo ist: Chamaeleon bibroni Martin (1838: 65). Dieses Chamäleon stellt das ungehörnte $\mathcal P$ von Chamaeleo owenii Gray dar, dessen terra typica ebenfalls Fernando Poo ist. Somit erfahren unsere Kenntnisse über die Herpetofauna dieser Insel keine Erweiterung.

Anders ist es hingegen mit der kleinen harmlosen Natter Bothrolycus ater Günther, die bisher zwar in keiner systematisch-faunistischen Arbeit für Fernando Poo genannt worden ist, die aber Boulenger (1919: 668) in einer Arbeit über den Geschlechtsdimorphismus dieser Schlange außer für Kamerun und Ituri auch für Fernando Poo anführt. Somit erhöht sich die Zahl der von dieser Insel bekannten Schlangenarten von 33 auf 34.

Schriften

- Boulenger, G. A. (1919): Un cas intéressant de dimorphisme sexuel chez un serpent africain (Bothrolycus ater Günther). CR. Acad. Sci. Paris 168: 666—669.
- Martin, W. (1838): On some species of Chameleon from Fernando Po. Proc. zool. Soc. London 1838: 63—65.

Robert Mertens

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: <u>Bonn zoological Bulletin - früher Bonner Zoologische</u> <u>Beiträge.</u>

Jahr/Year: 1966

Band/Volume: <u>17</u>

Autor(en)/Author(s): Mertens Robert

Artikel/Article: Zwei Nachträge zu: "Die Reptilien von Fernando Poo" 52